

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

156 (9.6.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. (Zweites Blatt)

Sonntag den 9. Juni

1872.

Dankagung.

Von einem Ungenannten erhielt ich zur Beihilfe an unterstützungsbedürftige Dristarme 40 fl., wofür ich Namens der Armen herzlich danke.
Karlsruhe, den 8. Juni 1872.

5.1. Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen zu 5% und $\frac{1}{2}$ % Geschäftsgebühr gegen Bürgschaft, sowie gegen Hinterlegung von Werthpapieren. Die Statuten der Gewerbebank sind unentgeltlich bei dem Kassier, Kaufmann **W. Hofmann**, Karl-Friedrichstraße 17, zu erhalten, bei welchem Anmeldungen für Darlehen jeden Werktag gemacht werden können, welche jeden Donnerstag in der Sitzung des Vorstandes ihre Erledigung finden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von **600 Stück Schemel** (Stühle ohne Lehne) soll nach den im Bureau der unterzeichneten Verwaltung einzusehenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden, woselbst Unternehmer ihre versiegelten Offerten bis zum **18. d. M., Vormittags 10 Uhr**, einreichen wollen.
Karlsruhe, den 8. Juni 1872.
Königl. Garnisons-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 6 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und gemeinschaftlichem Waschhaus auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

* Ecke der Erbprinzen- und Waldstraße 38 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 ineinandergehenden Zimmern mit Alkov., an einen soliden Herrn auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, sehr hübsch möbirtes Zimmer ist auf den 1. Juli zu vermieten: Novalden-Anlage 4 parterre.

* Es ist ein möbirtes Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Kasernenstraße 6 ist sogleich oder auf den 15. Juni ein möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock des Vorderhauses.

* Spitalstraße 45 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Marienstraße 31 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Betten an solide Herren sogleich oder auf 15. d. M. bei anständiger Familie zu vermieten.

* Leopoldstraße 3 ist im Vorderhaus, im 3. Stock ein geräumiges, gut möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Stallung

* für 3 Pferde und ein möbirtes Parterrezimmer sind zu vermieten und sogleich beziehbar: Marienstraße 1.

Wohnungsgesuch.

*3.1. Eine stille, aus drei Personen bestehende Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, Küche u. s. w. zu mieten. Anerbietungen nebst Preisangaben bittet man zu richten: Bahnhofstraße 15 im 3. Stock.

Zimmergesuch

*3.1. Es werden zwei möbirtete Zimmer mit zwei Betten in einer angenehmen Lage zu mieten gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Zirkel 29.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 43 im 3. Stock.

* Ein solides Kindsmädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 197 eine Stiege hoch links.

*2.1. Zwei fleißige Mädchen, welche bürgerlich kochen können, werden zur Bejorgung einer größeren Küche auf nächstes Ziel gesucht: Schwanenstraße 6.

* Ein solides, einfaches Mädchen, welches waschen, puzen, auch etwas nähen und den übrigen Haushaltsgeschäften vorstehen kann, findet sogleich oder auf kommandes Ziel eine Stelle: Sophienstraße 40 parterre.

* Ein fleißiges Dienstmädchen wird sogleich gesucht: Bahnhofstraße 4 im dritten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut serviren kann, wird auf Johanni in eine Weinwirtschaft gesucht. Zu erfragen Zirkel 33.

3. Gartner, Armenrath.

* Ein zuverlässiges, anständiges Mädchen, welches gut nähen, bügeln, kochen und puzen kann, findet auf nächstes Ziel in einer kleinen, geordneten Haushaltung unter Vorzeigung guter Zeugnisse eine Stelle: Sophienstraße 3, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch.

* Ein junges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf Johanni eine Stelle: Kronenstraße 60.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf das Ziel eine Stelle: Friedrichsplatz 2.

Gesucht wird ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann. Zu erfragen bei Herrn Hausmeister Adling, Rathhaus (Eingang Zähringerstraße).

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Ein gelesenes Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat und das Zimmerreinigen versteht, sowie ein fleißiges Hausmädchen werden auf kommandes Ziel gesucht: vorderer Zirkel 10 im zweiten Stock.

* Es wird ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, auf Johanni in Dienst gesucht: Viktoriastraße 3.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Durlachertorstraße 55 a.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 199 im Laden.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni gesucht: Herrenstraße 23 im Laden.

* Ein solides, reinliches Mädchen wird für eine kleine Haushaltung auf Johanni oder 1. Juli gesucht. Näheres zu erfragen Adlerstraße 31 im 2. Stock.

* Ein braves, solides Mädchen, welches waschen und nähen kann, auch das Zimmerreinigen versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße 43 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf kommandes Ziel in Dienst gesucht: Kronenstraße 51.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, solides Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 61 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Herrenstraße 7 im 2. Stock.

Kellermädchen Gesuch.

* In eine anständige Wirthschaft wird ein solides Mädchen, welches in einer Wirthschaft bewandert ist, als Kellnerin auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 57.

Stellenantrag.

* Eine gesunde, kräftige Schenkamme findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 33.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es wird eine zuverlässige, ältere Person oder ein Mädchen den Tag über für einige Stunden zu kochen gesucht. Zu erfragen Langstraße 96 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Commisstelle-Gesuch.

* Ein gebildeter junger Mann mit Kenntniß der englischen und französischen Sprache, welcher seine Lehre in einem größeren Geschäft bestand und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf hiesigem Plage eine Stelle als Buchhalter. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Auskunft ertheilt G. Rosetter, Schützenstraße 41.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine junge Frau sucht anzuhelfen in einer Küche oder im Serviren. Zu erfragen Duerstraße 33 im 3. Stock.

Entflogener Kanarienvogel.

Ein Kanarienvogel entfloß gestern aus dem Hause Herrenstraße 32. Der redliche Einfänger wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Laden genannten Hauses abzugeben.

Gefunden.

* Vor einigen Tagen wurde ein Portemonnaie mit etwas Geld, sowie auch ein goldener Ring gefunden. Abzulösen gegen genauen Ausweis und Ersag der Einrückungsgebühr Kasernenstraße 3 im Seitenbau.

Bauplatz-Verkauf.

* In der Nähe der Kriegsstraße sind 1-2 Morgen Acker, zu Bau- und Lagerplätzen sich eignend, zu verkaufen. Näheres bei Schreiner Götting, Amalienstraße 61 im Hintergebäude im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: Karlsstraße auf dem Möbelmarkt: 1 zweithüriger Kasten, 3 einthürige Kästen, 2 Kinderbettlädchen, 2 tannene Bettladen, 1 Federrost, 2 vollständige Rohhaarmatratzen, 1 gut erhaltenes Kanapee (Preis 25 fl.), 1 Nähtisch, 12 fl., 1 kleiner Kommod, 12 fl. Sonntag den 9. und Montag den 10. Juni zum letzten Mal.

* Zu verkaufen: 4 Seegrasmatratzen mit Kopfpolster, 1 Kinderbettlädchen, 1 Klavier für einen Anfänger, 1 Nähtisch, 1 Waschkrolle

für ein großes Waschgeschäft, mehrere Strohmühle, 1 große Kiste mit Blecheintrag und Deckel, gut verschließbar: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Ein Kanapee mit braunem Damast, ein ditto „ rothbraunem Ripps, ein ditto „ braungestreiftem Ripps, sind billig zu verkaufen bei

Friedrich Kluge, Herrenstraße, am katholischen Kirchenplatz.

Privat-Bekanntmachungen.

Die schon längst erwartete Sendung

Orangen

ist eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige. 3.1.

Leopold Abend,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Malaga

in verschiedenen älteren Jahrgängen und vorzüglichsten Qualitäten empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen besters

J. Schuhmacher.

Die Thee-Handlung

von Moritz Kahu,

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Louis Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 59,

empfehlen

Gefrorenes

zu jeder Zeit in 6 verschiedenen Sorten (ebenso von frischen Erdbeeren.)

Aecht

Liebig'sches Fleischertract, condensirte Milch

empfehlen Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Kirschenkuchen, Erdbeerkuchen

bei Louis Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 59.

Flaschenbier,

vorzüglichster und kräftiger Stoff, empfiehlt J. Schuhmacher. 2.1.

Kaffee-Lager

von

J. Schuhmacher,

Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Alle grüne, gelbe und feingelbe, braune und feinbraune Sorten, sowie ächt arabischen Mokka, womit ich nach allen Seiten den ungetheiltesten Beifall erhalte, empfehle ich unter Garantie für reine und gute Waare zu noch alten Preisen bestens. 2.1.

Frische

engl. Biscuits

von Hundley & Palmers

empfehlen

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Heute

frische Felchen, Turbots und Soles

bei C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue Matjes-Heringe

empfehlen Wilhelm Hofmann, Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute

frische Felchen.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Sardines à l'huile, franz. u. holl. Sardellen, russ. Sardinen, nord. Kräuteranchovis

empfehlen Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinsten Edamer und Neuchâtel, Romadour,

vollsaftigen ächten Emmenthaler, prima Backstein- und zarten Rahm-Käs, Beroneser Salami, Göttinger und Braunschweiger

Cervelatwurst, Mortadella di Bologna, neue Matjes-Heringe

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich in der Waldhornstraße 29 ein **Spezerei- und Viktualien-Geschäft** eröffnet habe. In Bestreben wird sein, durch reelle und gute Waare meine geehrten Gönner und Abnehmer zu befriedigen, und bitte um geneigtes Wohlwollen.
Karlsruhe, den 8. Juni 1872.

Achtungsvoll Fr. **Edler.**

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Da ich unter dem heutigen mein Geschäft eröffnet habe, so mache ich hiemit meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige.
Wilhelm Samann, Bäckermeister, Durlacherthorstraße 37.

Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräßström's** schwedische Zahntropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., ächt zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Veilchen-Essig

von **Friedrich Wolff & Sohn** für Bäder und die tägliche Toilette.

Derselbe wirkt erfrischend und belebend und läßt einen lieblichen Veilchengesuch zurück.

Preis der Flasche 42 fr. 12.2.

Q.6.4. **Fr. Brabender's**

Haar-Restorer.

Eine neue unschädliche Erfindung, ergrautem Haare nach kurzem Gebrauche die ursprüngliche Farbe und Schönheit wieder zu geben. Die Flasche zu 25 Sgr. in Karlsruhe bei **Th. Brugier**.

Feine

Toiletteseifen.

à 6 fr., 6 Stück 30 fr.,
à 9 fr., 3 Stück 24 fr.,
à 12 fr., 3 Stück 30 fr.,
à 15 fr., 3 Stück 39 fr.,

empfehlen bestens

A. Stubert, Friseur,

4.2. 30 Herrenstraße 30.

Kinderschürzen

in Shirting, Biqué und grau Leinen,

Damenschürzen,

Noirée und Leinen in den neuesten Mustern bestens sortirt, empfiehlt

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

5.1. **W. Gutekunst**,

Karl-Friedrichstraße 19 hier.

Agentur französischer Rothweine

(Langlade) direkt aus der Provence per Liter 32 fr. Franco hier, zoll- und accisfrei. Probe-Fläschchen und Prospekte können jederzeit bei mir in Empfang genommen werden. (572)

Kinderreiskämme,

neuester Façon,

à 9, 12, 15 und 18 fr.,

mit verziertem Schild à 36 fr.

bei **A. Stubert**, Friseur,

4.2. 30 Herrenstraße 30.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Kopf, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matrasen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz,

Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Alle Sorten Holz- und Polstermöbel, 1 Klavier, 1 Ladentisch, Koffer, Spiegel und Bettung in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Lazarus Bär Wittwe,

Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße. Auch werden gebrauchte Möbel und Betten angekauft.

Die

Möbel- und Bettenhandlung

von

F. Holz, Waldhornstraße 19,

vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

Bettfedern und Flaum

in frischer, staubfreier Waare bei

Lazarus Bär Wittwe,

Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Weinlager.

Für die rühmlichst bekannte, bei der Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte **Weinhandlung** des **Herrn Friedrich Kiefer in Gießen** am Kaiserstuhl nimmt Aufträge entgegen. Alte und neue, weiße und rothe Weine werden in allen beliebigen Quantitäten abgegeben und **vollständige Reinheit garantiert.**

Alle Sorten gebranntes Wasser in Flaschen oder Fässern ächt.

G. Mymus, Adlerstraße 34 in Karlsruhe.

Mühlburg.

3.1. Mein neu angelegtes

Porzellan- u. Glaswaaren-

Lager

empfehle zu billigsten Preisen.

Heinrich Frey.

Zuflüsse (Kaminröhre),

Baumaterialien 30 C.M. hoch,

25 " lang,

12 " breit,

10 " dick,

bei **Karl Specht**, Schiffer

in Mannheim, L. J. 7 Nr. 20.

Anzeige.

In Folge einer Geschäftsaufgabe ist mir wieder eine Partie der modernsten Sonnen- und Regenschirme zugeschickt worden, welche unter dem Fabrikpreis abgegeben werden: Zirkel 9 eine Stiege hoch, rechts, Glasbüre.

Weimar & Belloff

empfehlen ihre große Auswahl Marburger, sächsisches und schlesisches Kochsteingut während der Messe zu den billigsten Preisen.

Ihr Stand befindet sich für diese Messe Stephaniensstraße, gegenüber Nr. 1-3. *3.2.

Empfehlung.

Nikolaus Reidig, **Bernhard Kist** und **Johann Knaut**, selbstständige Dienstmänner und Möbeltransporteure, übernehmen Auszüge in- und auswärts, sowie jede Art Verpackung und leisten Garantie für jede Beschädigung und pünktliche Versorgung. Bestellungen werden entgegengenommen bei **N. Reidig**, Kasernenstraße 7, **J. Knaut**, Amalienstraße 37, und für **B. Kist** bei Frau Kaufmann **Weißbrod Witwe**, Ecke der Kreuz- und Jähringerstraße.

Anzeigen.

Gutes Oberländer **Kirschenwasser** per Flasche 36 fr., **Zwetschgenwasser** per Flasche 24 fr. ist fortwährend zu haben: Leopoldstraße 19 im zweiten Stod.

* **Borzügliches Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser**, sowie auch feine Liqueure sind zu haben um billigen Preis: Waldhornstraße 29.

* **Sparzeln**, billigen Blumenkohl von 24 fr. bis 36 fr., eingemachte Gurken 100 Stück 20 fr., Sauerkraut und Meerrettig sind zu haben: große Herrenstraße 7, sowie auf dem Markte bei Frau **Buhlinger**.

Borzüglicher Speck

erster Qualität und reines Schweineschmalz, à 26 fr. per Pfund, ist fortwährend zu haben: Waldhornstraße 29.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 9. Juni findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** mit verlängertem Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp.**

Ausflug

mit

Tanzunterhaltung

in das

Stephanienbad Beierrheim.

Anfang 3 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

A. Diringer, Tanzlehrer.

Plan von Karlsruhe,

gez. von **A. Frig.**

Maßstab 1: 5000.

Von diesem Plane haben wir die Restauflage übernommen und den Preis auf 3 fl. 30 fr. gestellt.

Karlsruhe. 3.2.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Die Museumsbibliothek

unterliegt, gemäß §. 10 der Vorschriften über Benützung der Bibliothek, im Laufe des Monats Juli einer Revision.

Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden. Was am 1. Juli noch nicht zurückgegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 6 fr. abgeholt.

Mit dem 22. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern.

Am 1. August wird die Bibliothek wieder geöffnet.

Der Aufseher der Lesezimmer und der Bibliothek.

Liederhalle.

2.2. Die **Vereinsfestfeier** findet in der mittelst Rundschreiben den Mitgliedern bekannt gegebenen Weise Statt: Sonntag den 9. Juni,

Vormittags 11 Uhr, **Musikallische Morgenfeier** im grossen Saale der Eintracht.

Nachmittags 2⁴⁵ Uhr Abfahrt nach Ettlingen per Extrazug. Rückfahrt 11 Uhr Nachts.

Der Vorstand.

2.1.

Julius Lieb

erlaubt sich hiermit, seine neu eingerichtete

Conditorei, Herrenstrasse 8,

einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.

Stephanienbad Beierrheim.

Heute Nachmittag **Gartenmusik**, ausgeführt von der Blechmusik der Feuerwehr der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe, unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Koch. Eintritt 6 fr. die Person.

Ich beehre mich hierzu ergebenst einzuladen und erlaube mir auf meine gute Küche und feinen Keller freundlichst aufmerksam zu machen.

Beierrheim, den 9. Juni 1872.

Kohlund.

Grünwinkel.

Unter Bezug auf die im gestrigen Tagblatt enthaltene Festordnung des heutigen Turnfestes zeige ich noch an, daß der größere Theil meiner Gartenwirtschaft dem Gesamtpublikum zur Verfügung steht, und sichere ich zu, mein Möglichstes anzubieten, allen billigen Anforderungen in Bezug auf Speisen und Getränke, wie auch in Bedienung und Preisen zu entsprechen, und erlaube ich mir, demzufolge um recht zahlreichen Besuch des Festes einzuladen.

Ph. Riegel Wittwe, zur Rose.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 9. Juni:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausstellung: 3 Porträts und 1 Kindergruppe, von Rebel aus Darmstadt. Im oberen Corridor (Schrmergallerie).

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinbenkmale befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Groß. Kunsthalle.)

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

- 100. Aahaltische Waldlandschaft, von B. Schöler.
- 106. Winterlandschaft, von Lang.
- 118. Früchtenstück, von R. Heimersch von Mannheim.
- 119. Landschaft, von Fritsch-Smitth.
- 120. Landschaft, von Fresenius.
- 121. Nachmittag am See, von Gd. Tenner.
- 122. Porträtbüste, von F. König.
- 123. Heimkehr von der Grube, von Fr. Polz.
- 124. Vormittag am See, von Gd. Tenner.

Montag den 10. Juni:

Die Gewächshäuser des Groß. botanischen Gartens bleiben bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Groß. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Mittwoch den 12. Juni:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Täglich:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale: Gypsabgüsse aller Kunstepochen, neue Zeichenwerke, Handzeichnungen und Photographien.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

No English Service.

Beigefirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Sitzung des Gemeinderathes unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters.

Karlsruhe, den 5. Juni 1872.

Nachdem der Gemeinderath am Montag den 3. d. M. die Beratung des Gemeindevoranschlags pro 1872 in außerordentlicher Sitzung begonnen hatte, beendet derselbe heute diese Arbeit und ordnet wiederholt eine außerordentliche Sitzung an, zu welcher der Vorstand der Groß. Domänenverwaltung und die Mitglieder der staatsbürgerlichen steuerpflichtigen Einwohner und Ausmärker zur gemeinschaftlichen Beratung des Budgets beizuziehen sind. Der Oberbürgermeister hat diese Sitzung auf Freitag den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, festgesetzt.

Hierbrauer Friedrich Höpfer jun. wird zum Antritt des angeborenen Bürgerrechts zugelassen und Kürschnermeister Heinrich Stüb als Bürger aufgenommen.

Auf Bitte der städt. Holzmessler um neue Ordnung ihrer Gebühren in Folge der Einführung des neuen Maßes wird beschlossen, bei Groß. Bezirksamt zu beantragen, daß diese Gebühren folgendermaßen festgesetzt werden: für 1 Stere 6 fr., 2 Stere 10 fr., 3 Stere 15 fr. und 4 Stere 18 fr.

Die Lieferung der Couponsbogen für die 4% städtischen Anleiheobligationen wird dem Benutzforfordernden, Buchhalter Gutsch dahier, um die Summe von 114 fl. 30 fr. übertragen.

Das Groß. Bezirksamt dahier wird demnächst eine vollständige Verordnung erlassen lassen, die Einführung der Fleischschau auch bei Kleinvieh (Schweine, Kälber und Schaafe) betr. Der Gemeinderath gibt zum Entwurfe dieser Verordnung seine Zustimmung und wird zwei Thierärzte als weitere Fleischschauher bestellen.

Vom Groß. Bezirksamt dahier wird ein Erlaß Groß. Ministeriums des Innern mitgetheilt, wornach in Folge der Vermehrung der Polizeimannschaft dahier und der Erhöhung der Gehalte, der Aufwand für 1 Wachmeister, 3 Sergeanten und 33 Polizeidiener 22752 fl. 30 fr. beträgt und woran die Stadt die Hälfte mit 11376 fl. 15 fr. zu bezahlen hat. Es erfolgt Ausgabebetrag.

Zur besseren Bewachung der Stadt während der Nacht wünscht der Gemeinderath eine nochmalige Vermehrung der Polizeidiener (etwa um 1 Mann). Das Groß. Ministerium des Innern hat das Bezirksamt veranlaßt, mit dem Gemeinderath hierüber sich in's Benehmen zu setzen, glaubt aber, daß jedenfalls die erwahten Mehrekosten der Gemeindefasse ganz zur Last bleiben. Auf die Anfrage des Gemeinderaths, unter welchen Bedingungen die Groß. Staatsregierung geneigt wäre, die Verwaltung der Ortspolizei an die hiesige Gemeinde zu übertragen, erwidert das Groß. Ministerium, daß diese Uebersetzung nur im Zusammenhange mit Änderungen in der Organisation der Gemeindebehörden und in dem Verfahren in Polizeistrafsachen, welche im Wege eines Gesetzes zu erfolgen hätten, ausführbar erscheine.

Standesbureau's-Ausgabe.

Eheaufgebote:

- 8. Juni. Friedrich Höpfer von hier, Bierbrauer, mit Karoline Red von hier.
- 8. " Albert Krättinger von hier, Eisenbahnaufseher in Mühlweiler, mit Elisabeth Rebel von Germersheim.
- 8. " Nicodemus Kallier von Billingen, Genbarm, mit Karoline Häußler von Hfolltrach.
- 8. " Wilhelm Schmitt von hier, Kanzelgeschilfe, mit Elisabeth Settele von Weisenhausen.
- 8. " David Heit von Leutesheim, Diener, mit Susanna Keller von Eberbach.
- 8. " Ludwig Stelz von hier, Feuerkämmer, mit Ernestine Kümmer von Rintheim.

Geburtsanzeigen:

- 8. " Michael Müller von Reichenbach, Schlosser, mit Elisabeth Bettenheimer von Oberschwarzbach.
- 8. " Balthasar Jutavern von Heidesheim, Schaffer, mit Lisette Schnappinger von Heidelberg.
- 8. " Martin Kayser von Heidelberg, Altuar, mit Friederike Birklst von Deyringen.

Todesfälle:

- 6. Juni. Frieda, Vater Johann Allgeier, Fuhrmann.
- 7. " Karl Theodor, Vater Theodor Lang, Assistent.
- 8. " Karl Friedrich Jakob, Vater Jakob Benz, Metzger.
- 8. " Sofie Valentine, Vater August Fritsch, Locomotivführer.
- 8. " Caroline Josefine, Vater David Häfse, Kasser.
- 8. Juni. Friederike, alt 12 Jahre 10 Monate 19 Tage, Vater + Tagelöhner Kunzmann.